



Evangelische Kirchengemeinde  
Flieden - Neuhof

# Salzkorn

März bis Mai 2023

## Ostern

Der Glaube  
an das **Leben**  
überwindet den  
Schmerz



**Seite 6**

Weltgebetstag

**Seite 14**

Wie feiert man Ostern?

**Seite 22**

Konfi-Seite

## Unsere Themen

Themenübersicht	2
Impressum	
Editorial	3
Bibelwort von...	4
Kirche Weltweit	6
Kirche im Landkreis	8
Kirche in Deutschland	9
Kirche vor Ort	10
Kirche für Kinder	12
Andacht „Ostern“	14
Gemeindeleben	15
Kirche für Kinder	18
Bibeltext „Ostern“	21
Kirche für Konfis	22
Kirche für Kinder	26
Kirche vor Ort	28
Aus den Kirchenbüchern	29
Gruppen & Kreise	30
Adressen	31
Die letzte Seite „Pfingsten“	32

## Info

Alle Texte und Bilder in diesem Gemeindebrief sind, wenn nicht anders bezeichnet, Eigentum der evangelischen Kirchengemeinde Flieden-Neuhof.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitwirkenden des Salzkorns bedanken.

*Liebe Leser:innen und Leser,*

ich gebe ab. Und abgeben ist oft zwiespältig. Einerseits ist da ein Gefühl der Entlastung. Eine Aufgabe weniger; eine Aufgabe, die oft zu unpassender Zeit kam, als sich auf dem Schreibtisch ohnehin schon viel Arbeit gestapelt hat. Aber da ist doch auch Bedauern. Immerhin habe ich seit über 14 Jahren Salzkörner gestaltet, 58 Ausgaben, die meiste Zeit in schwarz-weiß, seit 2017 in Farbe.

## SALZKORN



Jetzt ist es Rebecca Knieper, die bis spät in die Nacht dafür am PC sitzt; gestresst, weil der Drucktermin naht und doch auch stolz, wenn alles fertig ist, die Endfassung aus dem Drucker läuft und sie diese zufrieden durchblättert.

Das Salzkorn erscheint nun in einer neuen Gestaltung. Mit meinem kastigen Layout ist es vorbei, nun soll es frischer, leichter werden. Schon die letzte Ausgabe sah anders aus, und es wird sich weiter entwickeln.

Liebe Rebecca Knieper, ich wünsche viel Freude bei der neuen Aufgabe, ein gesegnetes Tun und wohlwollende Leser:innen.

*Ihr Pfarrer Holger Biehn*

## Impressum

### Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Flieden-Neuhof  
Gerhard-Benzing-Straße 6, 36103 Flieden

### Verantwortlicher:

Pfarrer Holger Biehn

### Redaktionsteam:

Pfr. Holger Biehn, Pfrin. Anke Haendler-Kläsener,  
Siglinde Schäfer, Rebecca Knieper + Co-Redakteure

### Layout / Gestaltung:

Rebecca Knieper

### Bilder:

Gemeindebrief G, medio.tv, pixabay, pixelio, privat

### Druck:

Druckerei Vogel - Neuhof

### Auflage:

2.100

Das „Salzkorn“ erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte der Kirchengemeinde verteilt.



Liebe Leserinnen und Leser,

„Können wir Fastnacht feiern und fröhlich sein, während wir diese schrecklichen Bilder im Kopf haben?“ So

fragten einige Seniorinnen und Senioren beim Februartreffen. Der Tisch war bunt und karnevalistisch geschmückt, und wir hatten Lieder, Sitzgymnastik und Gedichte zum Thema Fastnacht vorbereitet.

Wenige Tage vor unserem Treffen passierte das Erdbeben in der Türkei und in Syrien. Die Bilder von Leid und Elend prägen sich ein. Sie machen sich breit in Kopf und Herz. Wie passt das zusammen? Vielleicht hätten wir den Fastnachtsnachmittag doch absagen sollen?

Wir haben ihn nicht abgesagt. Natürlich waren wir nicht ausgelassen oder albern, das hätte nicht gepasst. Aber wir haben Fastnacht gefeiert. Wir haben versucht, trotzdem die Freude in unser Leben zu lassen.

Freude und Leid gehören zusammen. Es gibt immer beides: Lachen und Weinen. Dankbarkeit über schöne Erlebnisse und Trauer über einen Abschied. Das ist nicht nur eine Lebensweisheit, sondern eine christliche Wahrheit.

Allerdings möchte ich den Satz gern umdrehen: Es gibt Leid und Freude. Es gibt Weinen und Lachen. Jesus leidet in der Passionszeit und stirbt an Karfreitag. Aber am dritten Tage zu Ostern wird er auferweckt. Er bleibt nicht im Tod. Gott schenkt ihm neues Leben.

Wir dürfen den Schicksalsschlägen in unserer Welt mutig ins Auge blicken: den Pandemien, dem Krieg, den Erdbeben. Sie brauchen uns nicht zu lähmen. Der Glaube an den Auferstandenen kann uns stärken, uns dem Leid zu stellen. Wir können für Frieden beten, uns an Spendenaktionen beteiligen und in unserem Umkreis die Hand ausstrecken. Denn als Christinnen und Christen glauben wir fest daran, dass die Freude überwiegt. Das Leid wird von der Freude verschlungen.

In einem Lied heißt es:

*In dir ist Freude in allem Leide,  
o du süßer Jesu Christ!  
Durch dich wir haben  
himmlische Gaben,  
du der wahre Heiland bist.*

Ich wünsche Ihnen und euch frohe und gesegnete Osterfreude!

*Ihre Pfarrerin  
Anke Haendels-Kläsner*

## Mein Lieblings-Bibelwort

von Rebecca Knieper

Mein liebstes Bibelwort lautet:

**Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit (1. Johannes 3, 18),** und bereits vor 16 Jahren waren dies die Worte, die mein Mann und ich uns zum Ja-Wort sagten.

Mein Name ist Rebecca Knieper, leidenschaftliche Wanderin in den Bergen und noch 40 Jahre jung. Vor 16 Jahren heirateten mein Mann Rainer und ich. Wir haben mittlerweile drei wunderbare Kinder Hanna, Lara und Samuel und auch wieder einen Hund namens Keks, genau so, wie wir es uns an unserer Hochzeit versprochen: „Liebet nicht mit Worten, sondern mit der Tat und der Wahrheit.“

Auch im Alltag begleitet mich dieser Satz immer mehr: in meiner Arbeit als Assistenz der Geschäftsleitung im Seniorenpflegeheim, beim Eltern-Kindturnen, bei den ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Schulen oder Sportvereinen, bei der Arbeit mit ehrenamtlichen Helfern im Seniorenpflegeheim und seit letztem Jahr auch in der Kirchengemeinde.

Es sind nicht einfach nur Worte mit:

- man könnte
- man sollte
- es wäre besser, wenn
- ...

Worte sind ohne jegliches Nachdenken oftmals viel zu schnell gesagt, aber meint man das Gesagte wirk-

lich ernst? Denkt man über das Gesagte auch manchmal nach? Welche Auswirkung hat das Gesagte? Worte, die den Mund verlassen, können aber manchmal auch verletzend sein.



Meiner Meinung nach sollten es genau diese Worte sein:

### **Wir machen es!**

Wir handeln mit Taten, die uns zeigen, dass wir das, was wir sagen, auch wirklich ernst meinen. So erkennen wir schnell, dass unser Wort wahr ist und nicht nur Sprüche geklopft werden.

Auch meine Familie steht zu den gesagten Worten, und so kam es, dass man mich letztes Jahr um Unterstützung bei der Erstellung des Salzkorns fragte. Natürlich überlegten wir, ob das zeitlich noch alles umsetzbar ist, denn die eigene Familie nimmt ebenfalls viel Zeit in Anspruch, ganz normal. Aber nach kurzer Überlegung und Einberufung des Familienrats stand fest: wir unterstützen die evangelische Kirchengemeinde. Und mit **wir meinen** wir auch **wir**, denn für das Setzen des Salzkorns gehen mehrere Tage Familienzeit ab. Das geht nur, wenn alle mitziehen und die Familie dahinter steht. Und das tut sie.

Sicherlich kommt mir da auch ein bisschen die Erfahrung meiner Arbeit zugute, denn hier durfte ich in der letzten Zeit einige Publikationen wie z.B. die Hauszeitung, Flyer für die Tagespflege, Fahrzeugbeschriftung u.v.m. für das Seniorenpflegeheim erstellen.

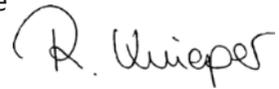
Eine gelernte Mediengestalterin bin ich nicht, mit jeder neuen Umsetzung verschiedenster Veröffentlichungen lernt man aber dazu und ich habe unglaublich viel Spaß dabei, etwas kreativ gestalten zu können. Sicherlich werden hier und da auch Fehler im Layout sein, aber wir sind Menschen und freuen uns über Anregungen. Auch bin ich keine Theologin, ich bin auch nicht evangelisch, sondern katholisch, dennoch freut es mich sehr, dass man mir das Vertrauen schenkt, das Salzkorn in den kommenden Ausgaben neu zu gestalten und möchte an dieser Stelle Danke an all die Verantwortlichen und auch die Gemeindemitglieder sagen.

Für uns ist es wichtig, unseren Kindern dieses Bibelwort vorzuleben und es ihnen nahezubringen. Denn ohne ehrenamtliche Unterstützung, ja man kann sagen „Nächstenliebe“, ohne an sich zu denken und einen eigenen Vorteil daraus ziehen zu wollen, können viele Institutionen und wichtige gesellschaftliche Veranstaltungen nicht mehr stattfinden. Die Lebenseinstellung spielt dabei eine wichtige Rolle, und so kann ich sagen, dass bei uns das Glas auch immer halbvoll ist, niemals halbleer.

So wünsche ich mit meinen Gedanken auch für Sie, liebe Leserinnen und Leser, dass wir immer wieder den Schritt schaffen, unsere Liebe nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten und der Wahrheit auszudrücken. Vielleicht heißt es ja auch ganz bald bei Ihnen:

***Ich mache!***

Herzlichst Ihre



Weigere dich nicht,

dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,

wenn deine **Hand** es vermag. «

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023

3. MÄRZ 2023 | WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN

## GLAUBE BEWEGT

**Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland.** Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: **„Glaube bewegt!“** **„Ich habe von eurem Glauben gehört“**, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15–19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.



## Weltgebetstag



3. März  
2023



Taiwan Glaube bewegt

**Feiern Sie mit uns am 3. März 2023 Gottesdienst:**

☞ um 16:00 Uhr - katholische Kirche Mariä Himmelfahrt

☞ um 17:00 Uhr - katholische Kirche St. Goar Flieden

☞ um 19:00 Uhr - katholische Kirche St. Michael Neuhof  
anschl. Begegnung im Pfarrzentrum mit Essen & Trinken aus Taiwan

Rezept aus Taiwan

## Ananaskuchen

Ergibt 9 kleine Kuchen

### Teig

- 8 EL Butter
- 1 Prise Salz
- ¼ Tasse Puderzucker
- 1 TL Backpulver
- ¼ Tasse Milchpulver
- 1 Ei
- 1 ¼ Tasse Mehl

### Füllung

- 1 Dose geraspelte Ananas (abgetropft)
- ¼ Tasse weißer Zucker
- ¼ Tasse brauner Zucker
- 1 TL Zitronensaft

Für die Füllung, alle Zutaten in einem Topf vermischen und ca. 10 Minuten köcheln, bis diese andickt. Abkühlen lassen.

Butter mit Salz und Puderzucker schaumig rühren. Mehl mit Backpulver und Milchpulver vermischen. Das Ei unter die Buttermischung rühren und dann nach und nach die Mehlmischung dazu geben. In 9 Portionen zerteilen und zu Bällen formen. Eine Kuhle in die Mitte drücken. In diese die Ananasfüllung geben und den Teig darum formen. Den Backofen auf 160 Grad vorheizen. Die Ananaskuchen auf ein Backblech geben und 10 Min. backen. Dann wenden und weitere 5-7 Min. backen. Nach dem Backen abkühlen lassen.



Mehr Rezepte hier:

## „Da blühe ich auf“ Evangelische Kirche auf der Landesgartenschau Fulda

Was stärkt Herz und Seele? Wo bekommt der Mensch Kraft und Heilung? Diesen Fragen geht die Evangelische Kirche bei der Landesgartenschau in Fulda 2023 nach. „Da blühe ich auf“ ist das Motto der kirchlichen Präsenz. Sehnsucht und Freude schwingen mit, es ist aber auch ein lebensfrohes Bekenntnis: „Da blühe ich auf!“ Für den Großvater ist es seine Familie, für die junge Gitarristin die Musik, für die Hausbesitzerin ihr Garten. 23 Themenwochen ranken sich um das Motto. Durchgehend kann man dort biblische Pflanzen kennenlernen und erfahren, was es mit den „Blumen auf dem Felde“ auf sich hat. Und wer mag, kann eine Samenkugel selbst herstellen und zuhause zum Aufblühen bringen.

### Das Himmelszelt

Das weit offene „Himmelszelt“ ist der Ort des kirchlichen Programms. Hier ist Zeit zum gemeinsamen Verweilen, zu Gespräch, Gottesdienst und Gebet, zum geistlichen Aufblühen.

Dieses Himmelszelt befindet sich im „Wassergarten“, einem der 4 Standorte der Landesgartenschau, gleich rechts neben dem Eingang beim Aueweier.

### Gästabetreuer gesucht

Erstmals betreut die Evangelische Kirche allein den Standort der Kirchen auf der Landesgartenschau. Dazu braucht es viele Mitarbeiter:innen. Unterstützt wird Event-Team der Landeskirche von ehrenamtlichen Gästabegleitern. „Wir

suchen Menschen, die die Gäste willkommen heißen, Auskünfte geben und dem Angebot ein freundliches Gesicht geben,“ so Pfarrerin Leipold und Pfarrer Dersch. Wer sich gerne in der Natur aufhält, kommunikativ ist und Lust auf spannende Begegnungen hat, ist herzlich eingeladen, mitzuwirken.



### Flieden-Neuhof auf der LGS

Der Kooperationsraum Fulda-Süd mit unserer Gemeinde hat die Patenschaft für die Mottowoche „Familie“ übernommen. Vom 8.-13. Mai ist eine Arbeitsgruppe der Kirchenvorstände aus Bronnzell, Eichenzell, Flieden, Kalbach und Neuhof für das Programm und die Betreuung des Standortes zuständig. Auch für „unsere“ Woche suchen wir noch Mitwirkende und Gästabegleiter, sprechen Sie uns gern an, wenn Sie dabei sein wollen.



## Taufe und Trauung auf der LGS

Das Himmelszelt soll ein besonderer Segensort werden. Am 25. Juni (nach dem Gedenktag Johannes des Täufers) findet ein großes Tauffest am Himmelszelt statt. Aus der ganzen Gegend kommen Tauffamilien zu einem großen Gottesdienst zusammen, um dann an vielen einzelnen Stationen den Taufsegen für ihr Kind oder sich selbst zu empfangen. Eine Familie aus unserer Gemeinde ist auch schon angemeldet.

Genauso kann man sich unter dem Himmelszelt und umgeben von der jahreszeitlich wechselnden Farbenpracht der Blumen auch trauen lassen. Schon verheiratete können ihre Beziehung erneut segnen lassen; zu einem Jubiläum oder einfach so, spontan oder ge-

plant mit geladenen Gästen.

Die Anmeldung erfolgt über das Heimatpfarramt oder über [landesgartenschau@ekkw.de](mailto:landesgartenschau@ekkw.de). Weitere Infos unter: [www.da-bluehe-ich-auf.de](http://www.da-bluehe-ich-auf.de)

Deutscher Evangelischer Kirchentag

++  
++

Deutscher Evangelischer Kirchentag  
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

kirchentag.de

Mk.115

## Renovierung Gemeindehaus Neuhof

Liebe Leserinnen und Leser, wie versprochen, werden wir Sie auch im Salzkorn regelmäßig über den aktuellen Stand der Umbau- und Renovierungsarbeiten im evangelischen Gemeindehaus in Neuhof informieren.



### Wo stehen wir aktuell:

In den vergangenen drei Monaten wurden im Gemeindehaus weitere Vorbereitungsmaßnahmen zur bevorstehenden Sanierung durchgeführt. So wurden bspw. in der Dachgeschosswohnung die beiden Bäder entfernt und die Fußbodenkonstruktion freigelegt. Hierbei konnte erkannt werden, dass der mit einem „Schwamm“ (holzerstörender Pilz) befallene Holzbalken nur in einer Länge von ca. drei Metern und somit nicht durchgängig verläuft. Daher ergibt sich die Chance, dass nur die-

ser Balken ausgetauscht werden muss.

Bei der anschließenden Begehung mit Vertretern des Bauingenieurbüros bap aus Kalbach und der Firma Holzbau Heurich aus Flieden-Magdlos wurden weitere Maßnahmen besprochen und beauftragt. Leider wurde im Rahmen dieser Begehung ein Hausbockbefall an Teilen der Dachkonstruktion festgestellt. Dieses hat zur Folge, dass die befallenen Dachbalken im Rahmen der Sanierung ebenfalls ausgetauscht und erneuert werden müssen. Auch diese Feststellungen kamen für uns unerwartet und drehen leider erneut gewaltig an der Kostenschraube.



## Spendenaufruf

An dieser Stelle bitten wir weiterhin um Ihre Unterstützung an der Renovierung unseres Gemeindehauses. Wir freuen uns auf Ihre Spende mit dem Verwendungszweck „Renovierung Gemeindehaus Neuhof“ auf das Konto der Kirchengemeinde Flieden-Neuhof.

Bitte nutzen Sie unser Spendenkonto:

Ev. Kirche Flieden-Neuhof

**IBAN:** DE92 5305 0180 0007 0013 70 **BIC:** HELADEF1FDS

**Betreff:** „Renovierung Gemeindehaus Neuhof“

Natürlich haben Sie auch weiterhin die Möglichkeiten, Spenden persönlich im Gottesdienst oder bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes abzugeben.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne persönlich als Mitglied des Kirchenvorstandes und des Bauausschusses unter 0151/20060314 oder [rainer.knieper@ekkw.de](mailto:rainer.knieper@ekkw.de) zur Verfügung.

# Einladung

zu einem  
gemeinsamen Gottesdienst  
des Kooperationsraums  
zu Himmelfahrt  
an einem besonderen Ort.

Wann: Donnerstag, 18. Mai 2023

Genauere Infos folgen auf der Homepage unter  
[www.ekfn.de](http://www.ekfn.de)

ALTES EV.  
PFARRHAUS  
NEUHOF

FRÜHLINGS  
FEST

7. MAI 23  
AB 14:30

Mit ökum. Gottesdienst

SAVE THE DATE

Leben und Arbeiten  
im Neuhofer e.V.

HIMMELFAHRT

*Himmelfahrts-Psalme*

Jesus Christus, Du bist in den Himmel aufgefahren.  
Du bist nicht weg, sondern Du bist da.  
Nicht überall und nirgendwo bist Du.  
Du bist bei Gott, unserem himmlischen Vater.  
Und Du bist bei allen, die an Dich glauben.  
Überall können wir zu Dir beten.  
Du bist bei mir mit meinen Freuden und Sorgen.  
Gleichzeitig bist Du bei meiner Nachbarin.  
HERR Jesus, Du hast uns den Himmel aufgeschlossen.  
Wir haben einen Heimathafen für unsere Lebensfahrt.

REINHARD ELSSEL

## So waren die Mitmach-Gottesdienste bisher

In dieser Rubrik wollen wir der Gemeinde in jedem Salzkorn ein paar Eindrücke geben, wie ein Mitmach-Gottesdienst abläuft und was wir in den letzten Wochen gemacht haben.

**G**rundsätzlich beginnt jeder Mitmach-Gottesdienst gleich:

Nach einer Begrüßung singen wir das Lied „Einfach spitze (dass du da bist)“. Danach dürfen wir Gott alles erzählen, was in der letzten Woche schön und interessant und auch was traurig oder schlecht war. Meistens hören wir dann eine Geschichte und basteln, malen oder spielen noch etwas, was dazu passt.

### Nachlese zum Mitmach-Gottesdienst vom 04.12.2022

**A**m 2. Advent trafen wir uns das erste Mal nach langer Pause wieder in der evangelischen Kirche in Flieden. Unsere Geschichte drehte sich passend zum Datum um die „**heilige Barbara**“. Wir haben gelernt, dass sie voller Vertrauen, Liebe und Mut an ihrem Glauben an Jesus festgehalten hat. Als Erinnerung dafür sind wir im Anschluss zu einem Kirschbaum spaziert, um uns dann Kirschzweige für zu Hause mitzunehmen. Diese Zweige blühten später bei uns zu Hause auf und zeigten uns, dass das Leben in diesem Zweig stärker



ist, als wir zuerst glaubten.

### Nachlese zum Mitmach-Gottesdienst vom 18.12.2022

**A**m 18.12.2022 ging es im Gottesdienst um die **Eltern von Johannes dem Täufer, Elisabeth und Zacharias**. Beide waren schon alt, rechneten gar nicht mehr damit, das lang ersehnte Kind zu bekommen. Als der Engel Zacharias sagte, dass sie ein Kind bekommen würden, glaubte er es nicht. Er wurde stumm, bis Johannes geboren war.

Nach dem Gottesdienst gab es eine Bastelaktion mit Engeln im Gemeinde-



haus. Ein Engel hat bei Zacharias eine wichtige Rolle gespielt, vielleicht auch hin und wieder bei uns selbst.

Auch wir können Engel sein. Daran soll uns der Engel erinnern.

### Nachlese zum Mitmach-Gottesdienst vom 15.01.2023

**A**m Sonntag, den 15. Januar 2023 fand in der evangelischen Kirche in Flieden der erste Mitmach-Gottesdienst der Gemeinde Flieden/Neuhof des Jahres 2023 statt. Der Gottesdienst für Klein und Groß hatte das Thema **„Jesus segnet dich und mich“**. Während des Gottesdienstes wurde die Erzählung nach Markus (Mk

10, 13-16)  
speziell für  
Kinder mit  
Bildern unter-  
stützt vorge-  
tragen und die  
Botschaft  
„Jesus liebt dich“  
vermittelt.



**D**iese Gottesdienste zeigen, dass es wichtig ist, Kinder in den Gottesdienst einzubeziehen und ihnen auf ihrem eigenen Niveau zu erklären und zu vermitteln, was der Glaube beinhaltet. Der Mitmach-Gottesdienst ist bislang ein Erfolg bei Kindern und Eltern gleichermaßen. Es gibt viele positive Rückmeldungen von den Teilnehmern, die besagen, dass sie gerne wieder an einem solchen Gottesdienst für Klein und Groß teilnehmen werden.

**Erzählt es weiter! Victoria Reck**

**A**ber alles geht mit Musik irgendwie ein bisschen einfacher – auch der Mitmach-Gottesdienst.

Da Pfarrer Biehn als Gitarrenspieler leider nicht immer dabei sein kann, würde sich das Mitmach-Gottesdienst-Team sehr über jemanden freuen, der/die die gesungenen Lieder mit einem Musikinstrument eigener Wahl begleiten könnte.

**Bitte meldet euch!**



BIBLISCHE GESCHICHTEN  
BASTELN + SINGEN + BEWEGEN

WO?  
Evangelische Kirche Flieden

WER?  
Klein und Groß

WANN?  
10:00 bis 11:15 UHR

MITMACH-  
GOTTESDIENST



Ev. Kirche Flieden – Neuhof

12.02.2023 - Fröhlich in Gemeinschaft (mit Faschingskostüm)

19.03.2023 - Bartimäus - Blind sein / sehend werden

02.04.2023 - Jesus in Jerusalem

21.05.2023 - Das Pfingstwunder

## Wie feiert man Ostern?

Wer als Christ „richtig“ Ostern feiern will, der geht natürlich in die Kirche, und zwar ganze drei Mal: am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Nacht zum Ostersonntag. Mittlerweile feiern nicht nur katholische, sondern auch einige evangelische Gemeinden das „Triduum Sacrum“: Danach gehören alle drei Kirchgänge zusammen und bilden einen einzigen Gottesdienst.

Das Fest beginnt am Gründonnerstagabend mit dem Besuch eines Abendmahlsgottesdienstes. Das Abendmahl erinnert an Jesu letztes Mahl mit den Jüngern. Im Essen und Trinken symbolisieren Christen die Gemeinschaft untereinander und mit ihrem Herrn, bezeugen sein Leiden und Sterben und vergewissern sich der Vergebung ihrer Sünden.

Am Karfreitag ist Ruhe. Manche Christen versuchen an diesem Tag zu schweigen, um sich ganz auf Jesu Leiden zu konzentrieren. An diesem Tag sollte nichts Lustiges unternommen werden, man schlägt sich nicht den Bauch mit Leckereien voll, geht auch nicht tanzen – stattdessen wieder in die Kirche zum zweiten Teil des Triduum Sacrum. Traditionell findet der Gottesdienst um 15 Uhr, zu Jesu Todesstunde, statt.

Dann kommt der Karsamstag, der Tag der Grabesruhe Christi. Hektische

Ostervorbereitungen sind an diesem „Zwischentag“ ebenso unpassend wie lautes Partyfeiern. Doch am Abend geht es dann schon langsam auf Ostern zu und die Stimmung wird fröhlicher: In vielen Gemeinden werden mit dem Einbruch der Dunkelheit Osterfeuer angezündet: Mit der Finsternis ist es bald vorbei, das Licht kommt in die Welt, symbolisiert durch das Feuer.

Der dritte Teil des Triduum Sacrum wird am späten Abend oder am frühen Morgen gefeiert – jedenfalls in der Osternacht. Denn schließlich ist Jesus nach den biblischen Berichten in der Nacht auferstanden, die Frauen fanden am frühen Morgen das leere Grab vor. Wird der Gottesdienst am Abend gefeiert, kann die Auferstehung durch Kerzenlicht symbolisiert werden; feiert man in den Morgen hinein, wird es von selbst hell. Traurigkeit und Stille sind endlich vorbei, jetzt wird gefeiert!

Der Ostergottesdienst ist der passende Ort für Taufen, und auch das Taufgedächtnis der gesamten Gemeinde hat hier seinen Platz. Christen bekräftigen, dass sie zu Christus gehören und durch ihn das Leben haben – symbolisiert durch das Taufwasser. Die Überwindung des Todes ist zentrales Thema des Gottesdienstes.

Anne Kampf / [evangelisch.de](http://evangelisch.de)

Datum	Tag	Wo	Uhrzeit	Was
Fr, 3. März	WGT	R	16:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag kath. Kirche Mariä Himmelfahrt
		F	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag kath. Kirche St. Goar
		N	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag kath. Kirche St. Michael
So, 5. März	Reminiszere	N	10:00 Uhr	Gottesdienst
Mi, 8. März		R	14:00 Uhr	Ökumenischer Strickkreis
		F	15:00 Uhr	Seniorenkreis
So, 12. März	Okuli	F	10:00 Uhr	Gottesdienst
Mi, 15. März		N	16:00 Uhr	Gottesdienst Mutter Teresa (FFP 2 Maske erforderlich)
Do, 16. März		N	16:00 Uhr	Jungschar kath. Pfarrheim 
So, 19. März	Lätare	F	10:00 Uhr	Mitmachgottesdienst 
		N	10:00 Uhr	Gottesdienst
Mi, 22. März		R	14:00 Uhr	Ökumenischer Strickkreis
So, 26. März	Judika	F	10:00 Uhr	Gottesdienst
Mi, 29. März		F	18:30 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet 
Do, 30. März		F	16:00 Uhr	Jungschar 

### Legende:

**N** Neuhof

**F** Flieden

**R** Rommerz

**anderer Ort, s. Beschreibung**

 Abendmahl

 ökumenisches Friedensgebet

 Mitmachgottesdienst

 Jungschar

Datum	Tag	Wo	Uhrzeit	Was	
So, 2. Apr	Palmsonntag	F	10:00 Uhr	Mitmachgottesdienst	
		N	10:00 Uhr	Gottesdienst	
Mi, 5. Apr		R	14:00 Uhr	Ökumenischer Strickkreis	
		F	15:00 Uhr	Seniorenkreis mit Abendmahl	
Do, 6. Apr	Gründonnerstag	F	19:00 Uhr	Gottesdienst	
Fr, 7. Apr	Karfreitag	N	10:00 Uhr	Gottesdienst	
		F	11:15 Uhr	Gottesdienst	
So, 9. Apr	Ostersonntag	F	6:00 Uhr	Gottesdienst	
		N	6:00 Uhr	Gottesdienst	
		F	10:00 Uhr	Gottesdienst	
		N	10:00 Uhr	Gottesdienst	
Mo, 10. Apr	Ostermontag	R	10:00 Uhr	Gottesdienst	
Do, 13. Apr		N	16:00 Uhr	Jungschar kath. Pfarrheim	
So, 16. Apr	Quasimodo- genit	N	10:00 Uhr	Gottesdienst	
Mi, 19. Apr		R	14:00 Uhr	Ökumenischer Strickkreis	
		N	16:00 Uhr	Gottesdienst Mutter Teresa (FFP 2 Maske erforderlich)	
So, 23. Apr	Misericordias Domini	F	10:00 Uhr	Gottesdienst	
		N	19:00 Uhr	Gottesdienst	
Mi, 26. Apr		F	18:30 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	
Do, 27. Apr		F	16:00 Uhr	Jungschar	
So, 30. Apr	Jubilate	N	10:00 Uhr	Gottesdienst	
		F	18:00 Uhr	Gottesdienst	

Datum	Tag	Wo	Uhrzeit	Was	
Mi, 3. Mai		R	14:00 Uhr	Ökumenischer Strickkreis	
So, 7. Mai	Kantate	R	10:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst d. Konfirmanden	
		N	14:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst LuA	
Mi, 10. Mai		F	15:00 Uhr	Seniorenkreis	
		N	16:00 Uhr	Gottesdienst Mutter Teresa	
Do, 11. Mai		N	16:00 Uhr	Jungschar Kath. Pfarrheim	
So, 14. Mai	Rogate	N	10:00 Uhr	Gottesdienst	
		F	11:15 Uhr	Gottesdienst	
Mi, 17. Mai		R	14:00 Uhr	Ökumenischer Strickkreis	
Do, 18. Mai	Christi Himmelfahrt			Gottesdienst Genauere Infos auf <a href="http://www.ekfn.de">www.ekfn.de</a>	
So, 21. Mai	Exaudi	F	10:00 Uhr	Mitmachgottesdienst	
		N	10:00 Uhr	Gottesdienst	
Mi, 24. Mai		F	18:30 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	
Do, 25. Mai		F	16:00 Uhr	Jungschar	
So, 28. Mai	Pfingsten	F	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
		N	10:00 Uhr	Konfirmation Gruppe 1	
		N	14:00 Uhr	Konfirmation Gruppe 2	
Mo, 29. Mai	Pfingsten	N	10:00 Uhr	Konfirmation Gruppe 3	
		R	10:00 Uhr	Gottesdienst (evtl. draußen)	
		N	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Bergmannschor Mutter Teresa	
Mi, 31. Mai		R	14:00 Uhr	Ökumenischer Strickkreis	

Der gesamte Gottesdienstplan gilt nur unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich über aktuelle Änderungen sowie Trau- und Taufgottesdienste auf unserer Homepage [www.ekfn.de](http://www.ekfn.de) bzw. über die üblichen Zeitungen (Gemeindeblättchen).

## ***Jungschar - Arbeit mit Kindern in der Gemeinde Flieden-Neuhof***

Hallo liebe Kinder und Jugendliche, hallo liebe Eltern!

### **Wer hat Lust zum Mitmachen?**

Ihr dürft nach Flieden oder nach Neuhof kommen oder an beiden Gruppen teilnehmen. Ihr müsst Euch nicht anmelden oder abmelden. Ihr kommt, wenn ihr Zeit und Lust habt.

### **Wer darf mitmachen?**

- ◆ Kinder ab 6 Jahren dürfen allein mitmachen.
- ◆ Kinder unter 6 Jahren sind mit ihren Eltern willkommen.
- ◆ Kinder/Jugendliche ab 12 Jahren üben als Ko-Betreuende.
- ◆ Jugendliche ab 16 Jahren oder mit Juleica und Eltern können ggf. als Leitung mitmachen.



### **Wer kommt mit ins Team?**

Themen drehen sich um Spaß, Spiel, Gemeinschaft, Gottes Schöpfung und was wir sonst noch so einbringen wollen. Weitere Ideen sind willkommen.

### **Wo findet die Jungschar statt:**

- ◆ In Flieden finden die Termine im Ev. Gemeindehaus statt. Das ist neben der Ev. Kirche in 36103 Flieden in der Hinzergasse 8.
- ◆ In Neuhof finden die Termine im katholischen Pfarrheim statt, Bahnhofstr. 4, 36119 Neuhof. (ehemaliger Kindergarten).

---

## **Jetzt schon vormerken: Sommerzelten 2023**

**Wo?** Gemeindehaus Rommerz, Forststraße 3

**Wann?** Di., 14. – Fr. 18.08.2023:

**Wie?** Wir verbringen 4 Tage mit Spiel, Spaß, Nachtwanderung, Grillen, Ausflügen, Schwimmbad, Lagerfeuer und vielem mehr. Eine Anmeldung ist erforderlich, nähere Infos folgen in der nächsten Ausgabe.



## Jungschar Flieden

Wieder da!



**Letzter Donnerstag**  
im Monat,  
**16:00 - 18:00 Uhr**

**Es freuen sich auf euch**

das Jungschar -Team:  
Franka Biehn, Karla Heil (02157-88575188), Pfarrer Holger Biehn (749353), Scarlett Kehli, u.v.a.

Die Jungschar ist ein offenes Angebot für Jungen und Mädchen jeglicher Konfession zwischen 5 und 13. Ältere Teilnehmer können gern Teamer werden.

**Hinweis: Sommerzeiten mit der Jungschar in Rommerz: Dienstag, 15. Aug - Freitag, 18. Aug. 2023**

**Das haben wir vor:**

**Freunde treffen, Spaß haben, Spielen, Natur erleben, Lernen, Basteln, Geschichten hören**

**Unsere Themen:**

**23.2.: Insekten und Vögel**  
Erkennen, füttern, pflegen

**30.3.: Ostern**

Eier färben, Essen, Osterschmuck

**27.4.: Löwenzahn**

Sammeln, Verstehen, Sirup machen

**25.5.: Garten**

Pflanzen, Pflegen, wachsen lassen

**29.6.: Wasser**

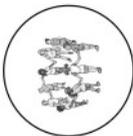
Filtern, Wertschätzen, Spaß haben

## JUNGSCHAR

Evangelische Kirche Flieden-Neuhof

für  
Mädchen & Jungen

HAST DU LUST AUF:



FREUNDE TREFFEN  
UND GEMEINSAM  
SPAß HABEN



ABENTEUR  
ERLEBEN UND  
SPANNENDE  
SPIELE SPIELEN



BASTELN,  
EXPERIMENTIEREN  
UND BACKEN

... DANN KOMM ZU UNS IN DIE JUNGSCHAR!

**16.3.23 Auftakt Jungschar Neuhof**

Crêpes backen & Kennenlernen 16.00-17.30 Uhr

**13.4.23 Kreativ Werkstatt**

Basteln, kleben, Fäden 16.00-17.30 Uhr

**11.5.23 Genusssachmittag**

zubereiten, kochen & genießen 16.00-17.30 Uhr

Pia Reuß & Selina Egerer  
Infos: 01704537210  
Ort: Kath. Pfarrheim, Bahnhofstr.4, Neuhof

Keine  
Veranstaltung  
2. Donnerstag  
im Monat!



## Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



### Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit

als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

**Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?**



### Apfel-Pommes

#### Dein Fastenrezept:

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann Schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen.

Träufel etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



### Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst

du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.



Und sie kamen zum Grab am

ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weg-gewälzt war; denn er war sehr groß.

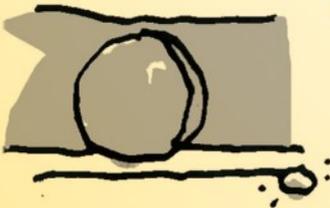
Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Grafik: Pfeiffer



EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1-8

**KONFIS 2023**

## Vater unser..

Jeden Dienstag werden wir vor neue Herausforderungen gestellt und dürfen uns kreativ verausgaben. So erhalten wir z.B. die Aufgabe: Wie interpretierst du bildlich das „Vater Unser“? Unsere kompletten Interpretationen finden Sie auf der Homepage unter [www.ekfn.de](http://www.ekfn.de)

Aber nicht nur das ist Arbeit während des Konfi-Unterrichts, uns werden u.a. Fragen wie diese (siehe grüner Stern) gestellt. Hier ein Auszug unserer Antworten auf die Frage:

Ich möchte mich konfirmieren lassen, weil ich das Band zwischen mir und Gott stärken möchte.

Ich möchte konfirmiert werden, weil ich zeigen möchte, dass ich an Gott glaube und fest davon überzeugt bin, dass er mir zuhört und immer für mich da ist.

## Warum lässt du dich konfirmieren?

Ich möchte gern konfirmiert werden, da ich dann näher bei Gott bin, das Abendmahl mitfeiern kann und meine Verwandten wiedersehe. Außerdem kann ich Patin werden und wenn ich älter bin möchte ich in der Kirche etwas Ehrenamtliches machen. Ich freue mich auf meine Konfirmation, das hübsche Kleid und hoffe, dass es ein unvergesslicher Tag wird.

Ich möchte konfirmiert werden, weil ich Pate werden will und weil ich finde, es gehört zum Leben dazu und natürlich auch wegen der Geschenke.

Vater unser im Himmel.

Wie sollte ein guter Vater sein?



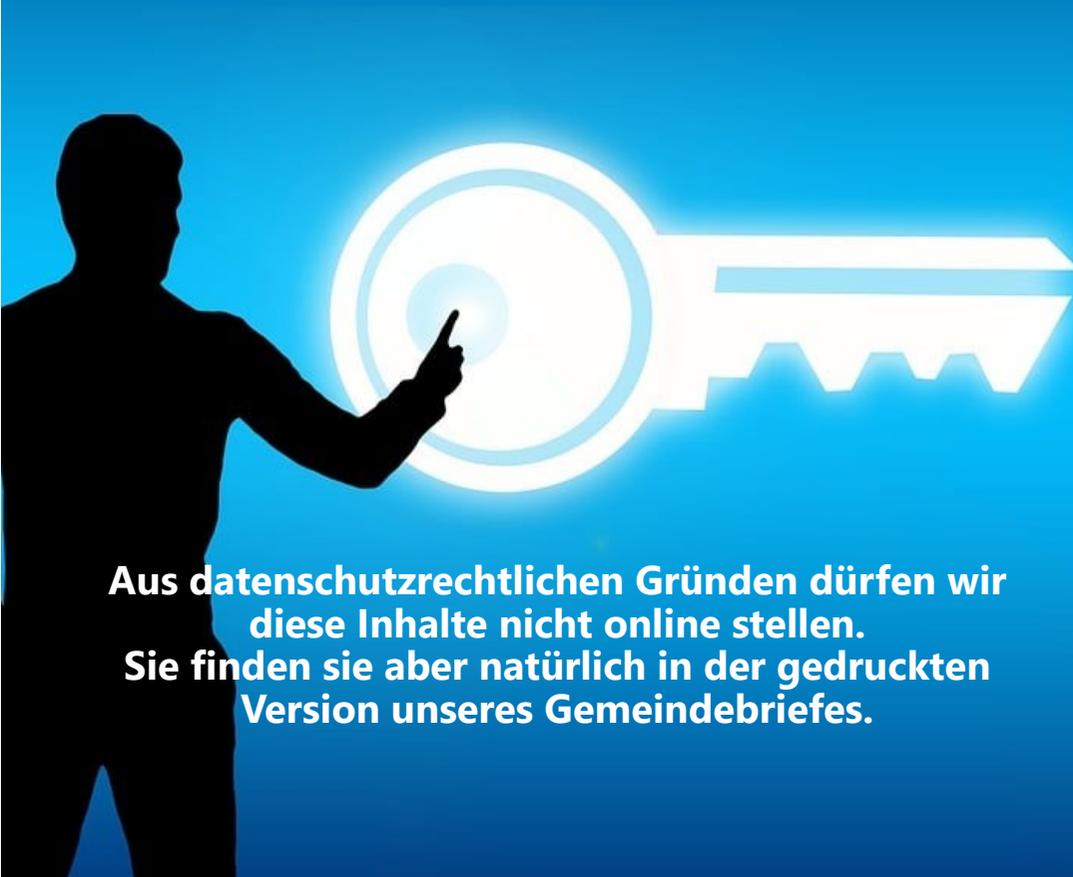
WAS BEDEUTET DAS?

immer liebend und für einen da. Er sollte immer da sein für seinen Sohn

Markus 1,9ff. Lukas 9,54ff.  
Gott will uns damit trösten, dass wir glauben sollen, er sei immer mit ihm Vater und wir sollen die Worte hören, damit wir gefestigt sind mit aller Zuversicht. Ein bisschen solltet ihr die kleinen Kinder immer lieben. Vater.

**Übrigens stehen unsere Gottesdiensttermine für unsere Konfirmanden fest:**

**KONFIS 2023**



**Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir diese Inhalte nicht online stellen. Sie finden sie aber natürlich in der gedruckten Version unseres Gemeindebriefes.**

**Allen Konfis wünschen wir eine gesegnete Konfizeit.**



**Übrigens—unsere nächsten Konfis 2024 warten schon**

Ja, Sie haben richtig gehört. Die „alten Konfis“ sind noch nicht konfirmiert und dennoch geht es schon in die Planung für die nächste Gruppe.

Der **Elternabend** zur Information und zur Anmeldung **des neuen Jahrgangs** (i.d.R. Kinder, die zwischen Sommer 2009 und 2010 geboren wurden und nach den Ferien in die 8. Klasse kommen) findet statt **am 14.03.2023 um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus **Rommerz.**

## Cooler Shirts für uns Teamer



Die Jugend hängt nur noch am Handy? Gemeinschaftlich machen die gar nix mehr, sondern nur

noch jeder für sich und am liebsten vor einer Spielekonsole? Von wegen!

Wir Teamer der evangelischen Jugend Flieden-Neuhof sind in der Gemeinde aktiv, unterstützen regelmäßig bei Gottesdiensten, im Konfi-Unterricht oder beim Zeltlager. Und seit kurzem sind wir sogar erkennbar – mit super-tollen modernen Shirts.



Götz Richard wohnt auf Fehmar, ist 52 Jahre alt, Familienvater und hat die Shirts für uns gesprayt.

Meine Familie kennt das Spray-Talent schon lang und regelmäßig treffen wir ihn in der Kirche in Puttgarten.

Im Mai habe ich mir angeschaut, wie Götz arbeitet und ihn dabei mit vielen

Fragen gelöchert. Einiges von dem, was ich wissen wollte, und die entsprechenden Antworten findet ihr hier:

### „Seit wann sprühst du?“

„Ich bin seit 1995 hauptberuflich Airbruser.“

Angefangen habe ich 1985, da war ich 15 Jahre alt.

Die ersten Jahre habe ich nur probiert – das war alles noch eher so krumm und schief. In den Sommerferien habe ich dann einige Shirts verkauft, und das wurde dann immer mehr. Und dadurch wurde ich immer besser. Ich hab dann eine andere Lehre gemacht und abgeschlossen. Aber danach habe ich sofort gearbrusst. Das entwickelte sich dann so, dass ich im Jahr mindestens auf 10 – 12 Messen war, regelmäßig in einem Freizeitpark arbeite und viel über meinen Online-Shop vertreibe.“



### „Welche Motive sprühst du so?“

„Das ist ganz unterschiedlich. Im Freizeitpark gehen viel die bunten Einhörner und Naruto. Teilweise kommen die Leute aber auch mit einem Handyfoto und zeigen mir, dass sie das auf einer Kappe, einem Shirt oder einem

Pulli haben wollen. Früher habe ich viele Motorräder gesprayed – die sind heute nur noch gelegentlich dran. Die dauern auch echt Zeit.“

Der Rest war freestyle.“

**„Welche Bedeutung hat Kirche für dich?“**

**„Apropos Zeit: Wie lange hast du an unseren Shirts gegessen?“**

„Ich bin auf der Insel in einer evangelisch-freikirchlichen Gemeinde aktiv; in der Baptistengemeinde. Für mich und meine Familie ist der Glauben ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens.“

„Pro Shirt ca. 25 Minuten. Teilweise habe ich da mit einer Schablone gearbeitet; aber nur für die Kirchen.“



RÖMER 8,35

**Was** kann uns scheiden  
von der **Liebe Christi?** «

Monatsspruch MÄRZ 2023

## *Kinderchristvesper 2022*

von Seline Egerer

Die Kinderchristvesper in NeuhoF, welche von der Evangelischen Kirche Flieden/NeuhoF ausgerichtet wurde, war ein besonderes Highlight am Heiligabend. Das Gemeindezentrum war der perfekte Ort für die Aufführung, welche durch die Kinder aus der Gemeinde mit viel Begeisterung und Engagement inszeniert wurde.

Begleitet von einem eigenen Chor sangen und spielten 18 Kinder und Konfirmanden der Gemeinde ein modernes Krippenspiel von Clemens Bittlinger. Zwei kleine Engel besuchten die Erde

und baten um ein Quartier für die Nacht. Wie vor 2000 Jahren, als Maria und Josef eine Herberge suchten, hatten auch die Engel wenig

Glück in der heutigen modernen Zeit ein Bett oder ein Dach über den Kopf zu bekommen. Keine Zeit, viel Arbeit, keine Ruhestörung waren unter anderem die Gründe dafür. Letztlich war es eine einsame alte Frau, die sich über den unerwarteten Besuch freute und die beiden Engel bei sich aufnahm. Zum Vergleich erzähl-

te sie dann den beiden noch einmal die biblische Weihnachtsgeschichte.

Die Vorbereitungen begannen bereits Mitte Oktober, als die Kinder in einer wöchentlichen Probe unter der Anleitung von Pia Reuß,, Heike Reuß, Seline Egerer und Oliver Jahn begannen, ihre Rollen einzustudieren und die Bühnenbilder zu gestalten. Die Proben gestalteten sich als sehr produktiv und die Kinder waren bemüht, ihre Darstellungen so authentisch wie möglich zu gestalten.



Am Heiligabend war es dann endlich soweit und das Krippenspiel konnte vor einem beeindruckenden Publikum

aufgeführt werden. Die Kinder hatten sich in ihre Rollen perfekt eingelebt und überzeugten durch ihre natürliche Darstellung und ihre Begeisterung. Durch die Verwendung von originalgetreuen Kostümen und Requisiten wurde die Weihnachtsgeschichte lebendig und die Botschaft von der Geburt Jesu wurde auf eine

besondere Art und Weise vermittelt.

Das Krippenspiel war ein rundum gelungenes Ereignis, das von der Gemeinde mit rund 250 Gästen sehr gut besucht wurde. Es bot eine willkommene Abwechslung zur traditionellen Weihnachtsvesper und brachte die Weihnachtsbotschaft auf eine neue Art und Weise zum Ausdruck.

Die Kinder, die an der Aufführung teilgenommen haben, können stolz darauf sein, dass sie einen wichtigen Beitrag zu der Feierlichkeit geleistet haben und die Weihnachtsgeschichte auf eine besondere Weise präsentiert haben.





Der Umwelt zuliebe –  
gebrauchte Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde  
Flieden-Neuhof

am Freitag, den 17. März 2023  
und Samstag, den 18. März 2023

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus

Albert- Schweitzer- Straße 3  
36119 Neuhof

Freitag von 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 - 16.00 Uhr

### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

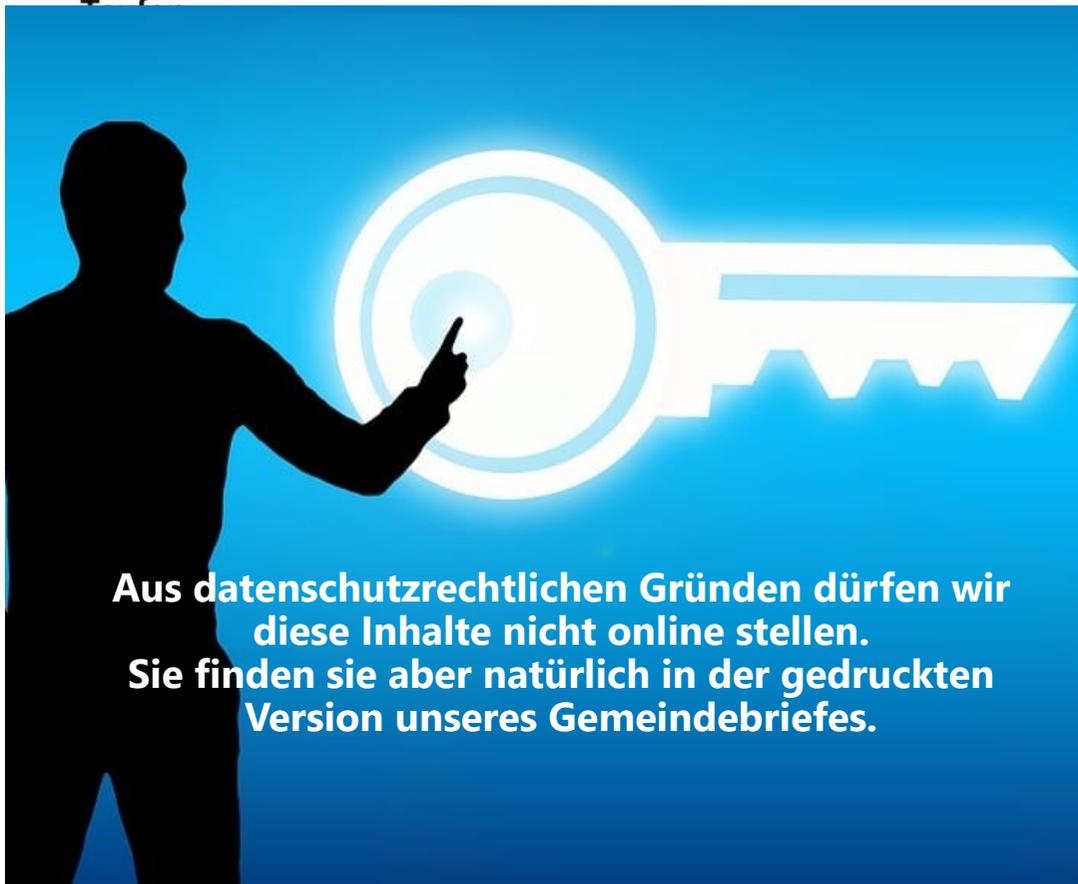
### ■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



*„Selig sind, die reinen Herzens sind;  
denn sie werden Gott schauen.“  
(Matthäus 5, 8)*



**Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir  
diese Inhalte nicht online stellen.  
Sie finden sie aber natürlich in der gedruckten  
Version unseres Gemeindebriefes.**

Christus ist **gestorben** und  
lebendig geworden, um **Herr** zu sein  
über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9

## Gruppen für Erwachsene

<b>Seniorenkreis</b>	Fli o. Nhf	zweiter Mittwoch / Monat, 15.00- 17.00 Ansprechp.: Pfarrerin Anke Haendler-Kläsener
<b>Ökumenischer Strickkreis</b>	Rommerz	Mittwoch (14täglich), 14.00 - 16.00 Informationen: Monika Nüchter, Tel: 4521
<b>Biblisch Frühstück</b>	Flieden	Neue Mitarbeiter:innen werden gesucht! Ansprechp.: Christine Pelzlbauer, Tel: 911290

## Gruppen für Musiker

<b>Posaunenchor</b>	nach Abspr.	Mittwoch, 19.30 - 21.00 Leitung: Tobias Vollweiter, Tel: 09742 - 9300970
---------------------	-------------	---

## Gruppen für Jugendliche

<b>Konfirmanden- unterricht</b>	Flieden	Dienstag, 16.00 - 17.30 Ansprechp.: Pfarrer Holger Biehn
-------------------------------------	---------	---

## Gruppen für Kinder

<b>Schwangerencafé &amp; Krabbelgruppe</b>	Flieden	Dienstag, 9.30 - 11.30 Ansprechp.: Ramona Niederschuh, 0171-4897559
--	---------	--

<b>Jungschar</b>	Flieden	letzter Donnerstag im Monat, 16.00 - 18.00 Ansprechp.: Karla Heil, Tel: 0157-88575188
	Neuhof	zweiter Donnerstag im Monat, 16.00 - 17.30 Ansprechp.: Pia Reuß, Tel: 0170-4537210

<b>Mitmach- gottesdienst</b>	Flieden	dritter Sonntag im Monat, 10.00 - 11.15 Ansprechp.: Victoria Reck, Tel: 917714
----------------------------------	---------	--



Pfarramt Flieden-Neuhof 1  
**Pfarrerin Anke Haendler-Kläsener**  
Heinrichstraße 3 - 36103 Flieden  
Tel: 06655 / 74158 und 919366  
Anke.Haendler-Klaesener@ekkw.de

Pfarramt Flieden-Neuhof 2  
**Pfarrer Holger Biehn**  
Gerhard-Benzing-Straße 6 - 36103 Flieden  
Tel: 06655 / 749353  
WhatsApp: +49 160-99423592  
pfarramt2.flieden-neuhof@ekkw.de

---

Pfarrbüro Neuhof  
**Siglinde Schäfer**  
Bahnhofstraße 4 - 36119 Neuhof  
(kath. Pfarrheim St. Vinzenz)  
Tel: 06655-2702  
Öffnungszeiten:  
Montag & Mittwoch: 9-12 Uhr  
Dienstag & Donnerstag: 15-18 Uhr  
Kirchenvorstand  
**stellv. Vors. Christine Benkner**  
Auf der Spitze 1 - 36119 Neuhof  
Tel: 06655 /72498  
christine.benkner@t-online.de

## Wir besuchen Sie gern!

Gern kommen wir zu Ihnen nach Hause: zu einem Gespräch, einem Krankenbesuch, aber auch gern, um das Heilige Abendmahl dort mit Ihnen zu feiern.

## Ein Anruf genügt

- im Pfarrsekretariat bei Frau Schäfer oder direkt bei Pfarrerin Haendler-Kläsener oder Pfarrer Biehn.

## Wir freuen uns auf Sie!

---

Küsterin Neuhof und Flieden  
**Manuela Weidner**  
August-Rosterg-Straße 26 - 36119 Neuhof  
Tel: 06655 / 749426  
aaz-manuela.weidner@web.de  
Küsterin Rommerz  
**Ute Grosser**  
Forststraße 1 - 36119 Rommerz  
Tel: 06655 / 4897

---

Verwaltungsassistenz Fulda-Süd  
**Tanja Hillenbrand**  
Bahnhofstraße 4, Neuhof  
Tel: 06655-918356  
KoopFS@ekkw.de

## Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie **alle an einem Ort beieinander**. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.



Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun **dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt**; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?



Sie entsetzten sich aber alle und **wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern**: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.



Da trat Petrus auf mit den Elf, **erhob seine Stimme und redete zu ihnen**: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17